

Filmmuseum-Direktion: Michael Loebenstein als Nachfolger von Alexander Horwath bestellt

Der Vorstand des Österreichischen Filmmuseums hat Michael Loebenstein (42), derzeit Geschäftsführer des *National Film and Sound Archive (NFSA)* in Australien, zum Direktor des Filmmuseums ab 1. Oktober 2017 bestellt. Der amtierende Filmmuseum-Direktor Alexander Horwath steht nach 15 Jahren in dieser Funktion für eine weitere Verlängerung nicht mehr zur Verfügung, weshalb die Position im Juni 2016 ausgeschrieben worden war.

Die Bestellung Loebensteins erfolgte einstimmig auf Vorschlag einer siebenköpfigen, zum Teil international besetzten Findungskommission, die 24 Bewerbungen gesichtet und daraus 7 Bewerber/innen zu Hearings eingeladen hatte.

Thomas Drozda, Bundesminister für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien, sagt zu dieser Bestellung: „Michael Loebenstein verfügt über eine außerordentlich hohe Qualifikationsdichte: aufgrund seiner langjährigen Archiv- und Filmvermittlungsarbeit, also auf fachlicher Ebene, genauso wie im Management und in der Teamführung. In Summe sind das ideale Voraussetzungen für die Weiterentwicklung eines der wichtigsten Häuser des Österreichischen Films.“

„Das Filmmuseum hätte keinen besseren neuen Leiter finden können“, ist Wiens Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny überzeugt. „Michael Loebenstein bringt alle Voraussetzungen mit, die ihn als Direktor eines Filmmuseums prädestinieren. Er ist international bestens vernetzt, konnte wertvolle Erfahrung in der Leitung einer großen Filminstitution sammeln und ist nicht zuletzt ein anerkannter Filmexperte. Darüber hinaus wird er auch spartenübergreifend tätig sein und mit Wiener Kultureinrichtungen zusammenarbeiten“, betont Kulturstadtrat Mailath und fährt in Richtung des scheidenden Direktors fort: „So sehr ich die neue Bestellung begrüße, so sehr bedaure ich den Abgang von Alexander Horwath. Horwath ist ein exzellenter Direktor, ein begeisterter Cineast und Filmvermittler sowie ein leidenschaftlicher Verfechter des analogen Films.“

Michael Loebenstein: „Das NFSA in Canberra maßgeblich zu gestalten, war – und ist noch einige Monate lang – eine fantastische Erfahrung, und es war auch nicht mein ursprünglicher Plan, diese spannende Tätigkeit nach 5 Jahren zu beenden. Die Chance, mit dem Österreichischen Filmmuseum eines der international führenden Häuser in diesem Bereich zu leiten, konnte ich aber dennoch nicht vorübergehen lassen. Das durch die Bestellung ausgedrückte Vertrauen des Vorstandes ehrt mich, und ich freue mich sehr darauf, in meiner Heimatstadt die Arbeit von Peter Kubelka, Peter Konlechner und Alexander Horwath im Sinne dieser großartigen Institution fortsetzen zu dürfen.“

Loebenstein wird im Frühjahr 2017 nach Wien übersiedeln und ab dem Sommer gemeinsam mit Alexander Horwath und dem Team des Filmmuseums die Übernahme seiner neuen Funktion vorbereiten.

Biografie Michael Loebenstein

Michael Loebenstein, geboren 1974 in Wien, ist seit 2011 Direktor und Geschäftsführer des australischen Bundesarchivs für Film, Rundfunk und Tondokumente. Dort leitete er einen Prozess der Öffnung und Modernisierung des Archivs in die Wege, welcher die Zusammenarbeit mit Künstler/innen, Ausstellungenkooperationen, eine neue Onlinepräsenz sowie die Einführung der digitalen Filmrestaurierung beinhaltete. 2013 wurde er außerdem zum Generalsekretär des Executive Committee der *FIAF – International Federation of Film Archives* gewählt.

Seit Ende der 1990er Jahre als freiberuflicher Autor, Kurator, Mediengestalter und Forscher tätig, baute Loebenstein ab 2004 die Vermittlungs- und Forschungsabteilung des Österreichischen Filmmuseums auf und betreute darüber hinaus verschiedene Spezialprojekte und Publikationen des Hauses als Kurator und Herausgeber. Von 2009 bis 2011 fungierte er auch als Projektleiter am Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Gesellschaft und war Co-Kurator der Wien Museum-Ausstellung *Wien im Film. Stadtbilder aus 100 Jahren*.

Rückfragehinweis:

Presseabteilung des Österreichischen Filmmuseums
Alessandra Thiele, a.thiele@filmmuseum.at, T + 43 | 1 | 533 70 54 DW 22